



Der Meiler brennt in Oberhundem



Arbeitseinsatz der Meilermannschaft mit schwerem Gerät am Meilerplatz. Das Feierabendbierchen darf nach getaner Arbeit natürlich nicht fehlen.

Nein, nicht jetzt schon, aber vom 08.08. bis zum 18.08.2014 in Oberhundem am alten Dorfanger hinter dem Wasserrad. Auf diesem Platz, der schon so viele Meiler in den letzten 30 Jahren erlebt hat, finden zur Zeit umfangreiche Vorarbeiten zum bevorstehenden Ereignis statt.

Nasskaltes und sehr unbeständiges Wetter konnte die 20 flei-

ßigen Helfer am Samstag nicht davon abhalten, die Arbeiten zum Aufstellen des Meilers in einigen Wochen voranzutreiben. Viele Meter Buchenholz mussten herbeigeschafft und gespalten werden. 3 Spaltmaschinen und ein Greifbagger sorgten den ganzen Tag über dafür, dass alle ausreichend beschäftigt waren. Zufriedene Gesichter nach getaner Arbeit und einer reichlichen Stärkung,

kann man auf den Bildern erkennen. Auch an den nächsten Samstagen ist mit viel Arbeit am Meiler zu rechnen und jeder Helfer ist willkommen.

Die Meilermannschaft und die Oberhundemer freuen sich schon jetzt auf die Meilertage im August. Ein außergewöhn-



liches Fest im Wald mit vielen Programmpunkten und Musik erwartet die Besucher wenn der Duft des Meilers durch das obere Hundemtal zieht.

(Text: Thomas Richter, Fotos: Christian Richard)

Frühlingskonzert des Musikvereins

Am Samstag, 26. April 2014, freuen sich die Musikerinnen und Musiker des örtlichen Musikvereins dem Publikum ihr neu erarbeitetes Konzertprogramm im Rahmen des traditionellen Frühlingskonzerts zu präsentieren. Los geht's wie gewohnt um 19:30 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle.

Das Konzert startet mit dem fanfarenartigen und imposanten „Königsmarsch“ von Richard Strauss, bevor es mit der Musik zu Grimms Märchen „König Drosselbart“ weitergeht. Aus dem Genre Filmmu-

sik werden Melodien von John Williams aus „Star Wars“ und „Superman“ geboten. Neben zünftigen Märschen runden Originalkompositionen für symphonisches Bläserorchester wie „Utopia“ und „Bandwagon“ ein sicher sehr abwechslungsreiches Programm ab.

Nach dem Konzert lädt der Musikverein Rinsecke-Oberhundem mit seinem Dirigenten Dominik Steinhanses zum gemütlichen Beisammensein ein. (Text: Jürgen Schmidt, Foto: Frank Kasßburg)



Die „Netten Klarinetten“ des MVRO beim Konzert im vergangenen Jahr.

Rinsecker spenden 450 Euro für Hospiz



Einige junge Männer aus Rinsecke setzten am zweiten Weihnachtstag eine alte Tradition fort. Vor vielen Jahren, in einer Zeit in der vor Weihnachten noch selber geschlachtet wurde, entstand der Brauch des „Würstesingens“. Zahlreiche Einwohner zogen in Rinsecke von Haus zu Haus und sangen ein speziell hierfür geschriebenes Lied. Während es früher

eine Wurst als Dankeschön gab, wurde daraus irgendwann eine Geldspende. Die jungen Sänger entschieden sich dieses Mal, das Geld dem St. Elisabeth Hospiz in Altenhundem zu spenden. Im Rahmen eines Besuches konnte Monika Kramer, Hospizleitung, die Spende von 450 Euro entgegennehmen. (St. Elisabeth Hospiz)

Maifest

Oberhundem
„Pastorsgarten“

Mittwoch, 30. April 2014, 19:00 Uhr
Maibaum-Aufstellen
Dämmerchoppen unter dem Sternenzelt

Donnerstag, 1. Mai 2014, 11:30 Uhr
Frühchoppen unter dem Maibaum
Zünftige Blasmusik, Kaffee und Kuchen



Auf Ihren Besuch freut sich der
Musikverein Rinsecke-Oberhundem

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und

Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BIC GENODEM1SMA
IBAN DE75 4606 2817 0710 8065 00

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe

III. Quartal 2014
Erscheinungstermin: 26.06.2014
Redaktionsschluss: 12.06.2014

Karfreitag in Oberhundem



Am Karfreitag (18. April) wird wieder der Kreuzweg zum Eickel bei jedem Wetter durchgeführt – diesmal zum 16. Mal seit Wiederaufnahme dieser Tradition. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auch die Erstkommunionkinder und Firmbewerber sind

herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ab Karfreitag sind auch die Kinder und Jugendlichen wieder mehrmals täglich mit ihren Rängestern im Dorf unterwegs, um das Läuten der Glocken in diesen Tagen zu ersetzen. Ab Anfang April werden wieder in

der örtlichen Bäckerei sowie in der Kirche die Zettel mit den Abgangszeiten ausliegen. Allen, die an den Kartagen den schönen Brauch des Rängesterns pflegen, sei an dieser Stelle schon einmal recht herzlichen Dank für ihren Einsatz gesagt. (Text: Brigitte Ludwig; Foto: Silke Assmann-Ludwig)

Nordischer Skinachwuchs erfolgreich

Auch wenn der Schnee in dieser Saison Mangelware war, konnten die Skilangläufer des Ski-Club Oberhundem an zwei Wochenenden in Girkhausen an Wettkämpfen auf Schnee teilnehmen. Bei den Westdeutschen Meisterschaften wurde Melina Schöttes Westdeutsche Meisterin der Jugendklasse.

Überaus erfreulich ist aber auch, dass bei beiden Veranstaltungen Nachwuchssportler des SC Oberhundem am Start waren. Lea Schneider und Jonas Grübel starteten zusammen im Teamsprint bei den Westdeutschen Meisterschaften und erreichten am Ende als eines der jüngsten Teams einen hervorragenden 7. Platz bei den 8-11 Jährigen.

Beim zweiten Rennen in Girkhausen sorgte Nico Schneider für eine Überraschung. Er gewann bei seinem ersten Wettkampf auf Langlaufski seine Klasse vor drei Konkurrenten des SC Girkhausen. Weitere erfolgreiche Starter des SC Oberhundem waren Lea Schneider, Lukas Hofrichter, Valentin Nölke, Rene Schneider, sowie Melina und Manuel Schöttes.

Auch der traditionelle Rhein-Weser Skilanglauf konnte in diesem Jahr nicht auf Schnee durchgeführt werden. Kurzfristig wurde die Veranstaltung in einen Crosslauf umgewandelt. Immerhin kamen 114 Nachwuchssportler aus 11 Vereinen zum Rhein-Weser-Turm. Für den Ski-Club Oberhundem waren hier Elias Grübel

mit Platz 2, Nico Schneider Platz 3, Lea Schneider Platz 8, Jonas Grübel Platz 5, Lukas Hofrichter Platz 7, sowie Laurin Beckmann als 2. und Rene Schneider auf Platz 6 in den einzelnen Altersklassen erfolgreich.

Man kann nur hoffen, dass im kommenden Jahr auch in unserer Region wieder ein beständiger Winter ist, so dass wieder zahlreiche Veranstaltungen auf Schnee durchgeführt werden können.

Über den Sommer wird der Ski-Club Oberhundem ein regelmäßiges Training für den Nachwuchs anbieten. Weitere Informationen werden unter www.ski-club-oberhundem.de veröffentlicht. (Andreas Schöttes)



Trennen sich die Oberhundemer SGVer vom Arnsberger Hauptverein?

War das die letzte Jahreshauptversammlung der Oberhundemer Wanderfreunde als Abteilung des Arnsberger SGV-Hauptvereins? Mehrheitlich beschlossen die 21 Anwesenden, dass der Vorstand entsprechende Wege einleiten soll, um eine zukünftige Eigenständigkeit herbei zu führen. Das will der Oberhundemer SGV-Vorstand im Laufe des Jahres in Angriff nehmen. Die Diskussion um die weitere Zukunft der Abteilung war der wichtigste Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung der Oberhundemer SGVer, die im Gasthof „Zu den Linden“ stattfand.

Die Versammlung wurde anstelle des erkrankten Vorsitzenden Heinz Eickelmann von dessen Stellvertreter Thomas Richter geleitet. Positiv waren die Zahlen des Kassierers Dieter Dörrenbach und des Wegewartes Georg Ludwig. So wurden im vergangenen Jahr 116,9 Kilometer nachgezeichnet, dazu kommen die 11,8 Kilometer der „Oberhundemer Bergtour“.

Bei den Wahlen stellte sich Dieter Dörrenbach, der seit sechs Jahren das Amt des Kassierers ausübt, nicht mehr zur Verfügung. Da sich jedoch an diesem Abend kein Nachfolger fand, wird Dieter Dörrenbach

das Amt für ein Jahr kommissarisch weiter leiten. Für eine 25-jährige Mitgliedschaft werden Herbert Hanses sowie Karl-Josef und Zissi Hesse geehrt. Als „mager“ bezeichnete Thomas Richter die Teilnahme an den 15 vorgenommenen Wanderungen im vergangenen Jahr, an denen lediglich nur 140 Mitglieder registriert wurden, die insgesamt eine Strecke von 158 Kilometer zurück legten. Einen positiven Bericht präsentierte dagegen Wanderwand Herbert ten Haaf bezüglich der Anzahl seiner Wanderungen mit den niederländischen Gästen des Hotels „Carpe Diem“.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Hildegard Mettbach über die diesjährige Buswanderfahrt, die vom 5. bis 7. September nach Bad Breisig an den Rhein führt. Die Saison beginnen die SGVer am 30. März mit einer Wanderung „Rund um Oberhundem“ und anschließender Einkehr in den Gasthof Kaiser in Rinsecke. (Dieter Dörrenbach)

Überraschungsbesuch beim TV Oberhundem

Im vergangenen Jahr erwartete die Kinder der Eltern-Kind-Turngruppe des TV Oberhundem eine Überraschung. Während der Weihnachtsfeier in der geschmückten Turnhalle erschien das Maskottchen, der Drache „Jolinchen“, vom Kreissportbund Olpe und überreichte den kleinen Sportlern ihre Urkunden sowie einen Anstecker. Das Jolinchen-Sportabzeichen wurde von den Kindern während der Übungsstunden von ihrer Übungsleiterin Conny Lücking abgenommen. Dabei müssen Übungen im Bereich Werfen,

Rollen, Springen und Balancieren absolviert werden.

(Conny Lücking)

Folgende Kinder haben das Mini-Jolinchen-Sportabzeichen erworben:

Bronze: Maxim Felk, Emilian Kebben, Evi Dümpelmann, Leo Baier

Silber: Maja Kleffmann, Justus Krippendorf, Luise Krippendorf, Ariane Vente

Gold: Elias Grübel, Lucia Wenning, Fiona Reichling, Johanna Straube



Das Foto zeigt die stolzen Turnkinder mit ihren Urkunden zusammen mit dem „Jolinchen“.

Oberhundemer Skisportler in Schweden erfolgreich

Unvergessliche 12 Tage liegen hinter Manuel und Andreas Schöttes vom Ski-Club Oberhundem. Beide hatten sich, zusammen mit Betreuer Peter Schöttes und zwei Freunden aus dem benachbarten Wittgenstein auf den Weg nach Schweden gemacht, um am legendären Wasalauf teilzunehmen. Der Wasalauf in Schweden gehört zu den grössten Skilanglaufveranstaltungen der Welt. In 10 Tagen finden 7 Langlaufveranstaltungen mit insgesamt über 60.000 Startern statt. Das große Finale, der Hauptlauf über 90 Kilometer in der klassischen Technik, wird immer am ersten Märzwochenende gestartet, in diesem Jahr zum 90. Mal. Dieser Lauf ist bereits seit einem Jahr mit 15.800 Startern ausgebucht. War es für Manuel in diesem Jahr eine Premiere, den traditionsreichen Lauf über 90 Kilometer in der klassischen Technik zu absolvieren, ging Vater Andreas bereits zum 4. Mal an den Start.

Um eine guten Startplatz beim Hauptlauf über 90 Kilometer zu bekommen, machten die beiden Oberhundemer sich bereits am Dienstag zusammen mit 5000 Skilangläuferinnen und Skilangläufern auf die Halbwasastrecke von 45 Kilometern. Manuel erreichte nach 2:39:52 Stunden das Ziel in Mora. Nur gut 2 Minuten später überquerte auch Andreas Schöttes in 2:42:00 die Ziellinie. In der Gesamtwertung belegten beide einen Platz unter den Top 100. Manuel landet auf Platz 84 und Andreas wurde 91. unter den 5000 gemeldeten Sportlern. Aus Deutschland waren 68 Sportler am Start. In der Ergebnisliste wurde Manuel als drittbester Deutscher geführt, sein Vater Andreas als fünfter. Auf Grund dieser Ergebnisse durften beide aus der dritten Startgruppe beim Hauptlauf starten.

Da auch die Schneebedingungen in Skandinavien dieses Jahr nicht optimal waren, stand



erst am Donnerstag fest, dass der Lauf durchgeführt werden konnte. Die Organisatoren haben ganze Arbeit geleistet, mit Hubschraubern und LKWs wurden ganze Streckenabschnitte, gerade in den Hochmooren, wo sich das Wasser von unten durchdrückte, mit Schnee belegt.

Die beiden Oberhundemer Sportler liefen ein hervorragendes Rennen. Nach nur 5:36:52 Stunden erreichte Manuel Schöttes das Ziel in der Innenstadt von Mora, für

den 20-jährigen bedeutete dies Platz 1573. Nur knapp 2 Minuten später, nach 5:38:46, lief auch Andreas Schöttes auf Platz 1646 über die Ziellinie.

Mit diesem Ergebnis bekamen die beiden Sportler des Ski-Club Oberhundem sogar noch eine der begehrten Medaillen ausgehändigt, die nur diejenigen Sportler bekommen, die weniger als 150% der Siegerzeit für die 90 Kilometer benötigen. (Andreas Schöttes)

Arbeiten zur Hallenbadsanierung haben begonnen



Der Trägerverein Bad am Rothaarsteig e.V. hat wie vorgesehen mit den Arbeiten zur Sanierung des Fliesenschadens im Hallenbad begonnen. Nachdem Ende Januar der Hubboden ausgebaut und zwischengelagert wurde, hat die Firma Projektbau Hanses & Brieden GmbH in der vergangenen Woche die Fliesen aus dem Becken entfernt. Leider sieht sich der Fliesenleger, der die Arbeiten 2008 ausgeführt hat, derzeit nicht in der Lage, den Schaden an den Fliesen zu beheben. Die Information hat der Verein erst Ende Februar erhalten. Das führt dazu, dass

es erneut zu Verzögerungen kommt und die Arbeiten nicht fließend durchgeführt werden können. Das vom Trägerverein beauftragte Ingenieurbüro Schmidt, Lennestadt, bereitet nun schnellst möglich eine Ausschreibung für die Fliesenarbeiten vor. Der Auftrag für die weiteren Arbeiten soll dann auf dieser Grundlage zügig erteilt werden.

Es ist ärgerlich, dass entsprechende Informationen Dritter nicht rechtzeitig erfolgen und es immer wieder zu Verzögerungen kommt. Der Vorstand setzt aber alles daran, dass die

Arbeiten zügig vorangehen und das Bad schnellst möglich wieder ans Netz geht.

Parallel hat der Vorstand Gespräche mit dem Beigeordneten und Bürgermeisterkandidaten der Gemeinde Kirchhundem Tobias Middelhoff im Bad am Rothaarsteig geführt. Herr Middelhoff hat sich vor Ort umfassend informiert und dem Trägerverein seine uneingeschränkte Unterstützung zugesichert. Er freut sich über das ehrenamtliche Engagement und hält den Erhalt des einzigen Hallenbades in der Gemeinde für äußerst wichtig.

Die neu gebaute Blockhaus-Sauna ist fertiggestellt und die Gäste der Wellness-Oase sind begeistert. Das Team der Oase hofft mit der neuen Einrichtung und einer neuen Internetpräsenz (www.oh-wellness.de) neue Kunden zu gewinnen. Ein Besuch der neuen Sauna, des neu gestalteten Oasengartens und der Homepage lohnt sich.

Der Bad am Rothaarsteig e.V. ist guten Mutes, seinen Mitgliedern und Gästen neben dem jetzt schon tollen Wellnessangebot auch bald wieder ein gutes Sport- und Freizeitangebot zur Verfügung zu stellen. (Paul Werner Kleffmann)



Fastenwanderwoche

Eine Fastenwanderwoche verbrachten Anfang März acht Personen im Sonnenhotel „Carpe Diem“. Unter der Leitung von Dieter Buchner (auf dem Foto knieend) aus Lüdenscheid, Vorstandsmitglied der Deutschen Fastenakademie e.V., erleben die Teilnehmer, die u.a. aus Bayern, dem Rheinland oder Hessen kommen, sieben Tage inmitten der Naturparks Rothaar- und Ebbegebirge in einem idealen Wanderparadies.

Davon konnte sich die Gruppe bei einer Wanderung überzeugen, als die SGV-Abteilung

Oberhundem mit Wanderführer Rudi Oertel und Wegewart Georg Ludwig eine 12,5 Kilometer Wanderung zum Rhein-Weser-Turm und weiter durch das Schwarzbachtal unternahm. Neben Wanderungen, Fasten, sportlichen Aktivitäten und Vorträgen steht ganz oben, den Körper zu entsäuern, zu entschlacken und zu entgiften. „Die Gewichts-Reduzierung in einer Woche liegt zwischen drei und sechs Kilo“, so Dieter Buchner, der in diesem Jahr noch fünf weitere Maßnahmen dieser Art im „Carpe Diem“ anbietet. (Dieter Dörrenbach)



Melina Schöttes holt sensationell Bronzemedaille bei Deutscher Meisterschaft



Sulzberg in Österreich scheint ein gutes Pflaster für Melina Schöttes zu sein. Die 15-jährige Nachwuchssportlerin des Ski-Club Oberhundem bestritt hier im Februar 2011 ihren ersten nationalen Wettkampf und lief direkt auf Platz 5. Fast genau drei Jahre später feierte Melina an gleicher Stelle ihren bisher größten Erfolg, sie gewann sensationell die Bronzemedaille im Sprint bei den Deutschen Meisterschaften in der Jugendklasse U16.

Nach 20 Jahren wieder eine Medaille für den SC Oberhundem

Fast 20 Jahre musste der Ski-Club Oberhundem warten, bis dass ein Skisportler wieder eine Medaille von Deutschen Meisterschaften mit nach Oberhundem brachte.

Nach Platz 5 im Prolog erreichte Melina das Viertelfinale der besten 20 Läuferinnen und setzte sich hier auch gegen ihre Konkurrentinnen durch. Das anschließende Halbfinalrennen konnte sie gewinnen und zog somit souverän ins Finale ein. Im Finale der besten sechs Sportlerinnen sicherte sich Melina im Zielsprint den drit-

ten Platz, hinter Konkurrentinnen aus dem Schwarzwald und aus Sachsen.

Melinas Finallauf wurde von ihrem Trainer per Handy live in das Skistadion von Mora in Schweden übertragen und kommentiert, wo sich zu dieser Zeit Vater Andreas, Bruder Manuel und Opa Peter für die Vorbereitung zum Wasalauf befanden.

Diese Medaille ist der Lohn für das anstrengende und aufwändige Training der letzten Jahre. Auf Melinas Trainingsplan stehen das ganze Jahr über 12 bis 15 Stunden intensives Training pro Woche, neben den Wettkämpfen.

Aufwändiges Schneetraining im schneearmen Winter

Gerade in diesem Winter gab es in unserer Region kaum Möglichkeit auf Schnee zu trainieren. Dennoch konnte Melina seit dem 17. November regelmäßig auf Schnee trainieren. Auf zwei Vorbereitungslehrgänge in der Schweiz und in Österreich folgte direkt vor Weihnachten das erste nationale Wettkampfwochenende im Erzgebirge in Oberwiesenthal, wo Melina mit Platz 8 überzeugen konnte. Nach weiterem Schneetraining in Österreich nach Weihnachten, lief Melina Anfang Januar bei dem FIS Austria Cup im österreichischen Saalfelden auf einen hervorragenden 5. Platz unter internationaler Konkurrenz.

Es folgte ein weiterer Schneelehrgang in Hirschau in der Oberpfalz, bevor es zu Deutschlandpokalwochenenden nach Balderschwang im Allgäu, Oberwiesenthal und in den Schwarzwald ging. Auch

hier erzielte Melina bei allen Veranstaltungen Top Ten-Platzierungen.

Qualifikation für internationales Rennen

Hierdurch qualifizierte sich die Skilangläuferin seitens des Deutschen Skiverbandes für den sogenannten Cup Kurikalla, ein internationaler Vergleichswettkampf der Alpnationen.

Als einzige Sportlerin aus NRW vertrat die 15-jährige Oberhundemerin den Westdeutschen Skiverband. Im Einzellauf am Samstag über 5 Kilometer in der klassischen Technik waren die besten Sportlerinnen aus sechs Nationen am Start. Bei Plusgraden und sehr weichen Spuren mussten die besten Nachwuchssportler aus Slowenien, Österreich, Italien, Frankreich, Schweiz und Deutschland zwei sehr anspruchsvolle Runden in der Erzgebirgsskiarena zurücklegen. Der Sieg in der Klasse U16 ging mit einem Vorsprung von fast 45 Sekunden ganz souverän an eine Sportlerin aus Slowenien, vor einer Schweizerin und der besten Deutschen. Mit nur 35 Sekunden Rückstand auf die zweitplatzierte und einer Zeit von 17:25,3 Minuten erreichte Melina als hervorragende 15. das Ziel.

Von den deutschen Starterinnen wurde Melina sechste und ließ somit vier Sportlerinnen des Deutschen Skiverbandes hinter sich. Mit diesem Ergebnis wurde die Oberhundemerin auch für den Staffellauf am Sonntag durch den DSV nominiert. Hier starteten immer zwei Jungen und zwei Mädchen in einem Team.

Zusammen mit einer Sportlerin aus Bayern sowie einem Sportler aus Sachsen und aus Thüringen belegte die Staffel mit nur 31 Sekunden Rückstand auf die siegreiche Staffel aus Frankreich einen hervorragenden 7. Platz.

2. Teil Deutsche Meisterschaft am 23. März

Auch wenn bei uns schon lange der Frühling Einzug gehalten hat, geht es für Melina noch weiter. Nach zwei weiteren Trainingslehrgängen in Ruhpolding und dem Schwarzwald geht es am 22./23. März zum letzten Saisonhöhepunkt nach Oberstdorf zu dem 2. Teil der Deutschen Meisterschaften über die lange Strecke und im Teamsprint. Nach fast 18 Wochen Schnee geht für Melina danach ihre bisher erfolgreichste Saison zu Ende. Ihre Erfolge sind umso höher zu bewerten, hatte ein Grossteil ihrer Mitstreiterinnen aus Bayern, Sachsen, Thüringen und dem Schwarzwald auch in diesem Winter durchweg die Möglichkeit, zu Hause auf Schnee zu trainieren.

Dank an Sponsor und Schule

Ein besonderer Dank geht natürlich an Melinas Sponsor, die Firma Bals Elektrotechnik aus Albaun, und an die St. Barbara Realschule in Meggen. Ohne die sehr gute finanzielle Unterstützung durch die Firma Bals und die unkomplizierte Freistellung vom Unterricht durch die Schule sind diese Erfolge nicht möglich.

(Andreas Schöttes)

Generalversammlung des Schützenvereins Oberhundem und Schützenball

Eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Oberhundem fand am 18. Januar 2014 in der Dorfgemeinschaftshalle statt. Zuvor zelebrierte Pastor i.R. Manfred Rauterkus einen Gottesdienst, der musikalisch durch den Musikverein Rinsecke-Oberhundem mitgestaltet wurde.

Nach Begrüßung und Berichten standen Wahlen auf der Tagesordnung. Turnusgemäß ging es zunächst um das Amt des Kassierers. Nach immerhin 40 Amtsjahren stellte sich Günter Lenneper für weitere vier Jahre zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Die anwesenden Schützenbrüder dankten ihm diesen außergewöhnlichen Einsatz mit stehenden Ovationen. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch Jens Kneer, Beisitzer für Ober-

hundem, und Andreas Schulte, Beisitzer für Selbecke. Stephan Dörrenbach wurde auf eigenen Wunsch als stellvertretender Kassierer aus dem Vorstand verabschiedet.

Die Schützenfahne muss dringend restauriert werden. Dazu gab es in der Versammlung einen spontanen Spendenaufruf, woraufhin rund 670 € gesammelt wurden. Ferner ist die Anschaffung neuer Bierzeltgarnituren, auch als Sitzgelegenheit für die Vogelstange am Schützenfestmontag, geplant.

Wichtigster Termin im Schützenkalender ist natürlich das erste Juli-Wochenende vom 5. bis 7. Juli, an dem das Schützenfest der Blauen Kittel gefeiert wird. Für die Jungschützen steht am Samstag, 14. Juni eine lockere Jungschützenver-



sammlung mit Verpflegung und anschl. Besuch des Würdinghauser Schützenfestes auf dem Programm. Die Schützenfestsaison wird mit einem Gemeindefest am 20. September in Heinsberg zu Ende gehen.

Bevor es zum geselligen Teil des Abends überging, übergaben König Hubertus Aßmann und Jungschützenkönig Kai Landsiedel dem Verein ihre Orden

für die Königskette. Danach eröffneten sie mit ihren Königinnen Eva Aßmann und Kira Korte mit dem ersten Tanz den Schützenball. Als Stimmungsgarant erwies sich dabei die neu formierte Tanzkapelle des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem, bei der auch unsere Jungschützenkönigin als Sängerin mitwirkt. So wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert. (Werner Müller)

GRÜBEL

TRANSPORTE & BAUSTOFFE

Für den Innenausbau...
Holz, Dämmung, Parkett, Türen
Öko- und Naturbaustoffe

Für Hoch- und Tiefbau...
Steine, Beton, Zement,
Dachfenster, Bauholz, OSB,
Fertiggestrich, Schüttung...

Für den Garten...
Natursteine, Trockenmauersteine,
Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden,
Rindenmulch, Gartenhölzer...

Unser Service: Beratung und Aufmaß vor Ort

Jetzt noch flexibler mit unserem neuen Schüttgutlager!

Christoph und Holger Grübel
Telefon: 0 27 23 - 71 88 56
Mobil: 01 71 - 8 14 40 50
Email: info@gruebel-baustoffe.de

www.gruebel-baustoffe.de

Zuverlässigkeit
ist unsere Stärke!

KaFiP mit eigener Homepage

Ab Anfang März 2014 ist die Frauengemeinschaft KaFiP St. Lambertus Oberhundem mit einer eigenen Homepage im Netz vertreten. Unter www.kafip-oberhundem.de können sich die Mitglieder und Interessierte über die Aktivitäten der Frauengemeinschaft informieren und werden über aktuelle Termine auf dem Laufenden gehalten.

Falls die Teilnehmerzahl für anstehende Veranstaltungen begrenzt ist, besteht sogar die

Möglichkeit, sich direkt online anzumelden. Außerdem kann man der KaFiP auch auf dem Datenwege eine Nachricht zukommen lassen. Neumitglieder können den Mitgliedsantrag downloaden und somit ohne Umwege der Frauengemeinschaft beitreten.

Klicken Sie doch mal rein - wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage!
(Brigitte Ludwig)

DLRG-Spezialisten in Oberhundem zu Gast

Am Wochenende 08./09.03. fand in Oberhundem ein Speziallehrgang für DLRG-Einheiten aus dem Kreis Olpe statt. An beiden Tagen drehte sich alles um die Rettung aus stark strömenden Gewässern sowie um spezielle Seiltechniken und Seilaufbauten zur Evakuierung aus Überschwemmungsgebieten.

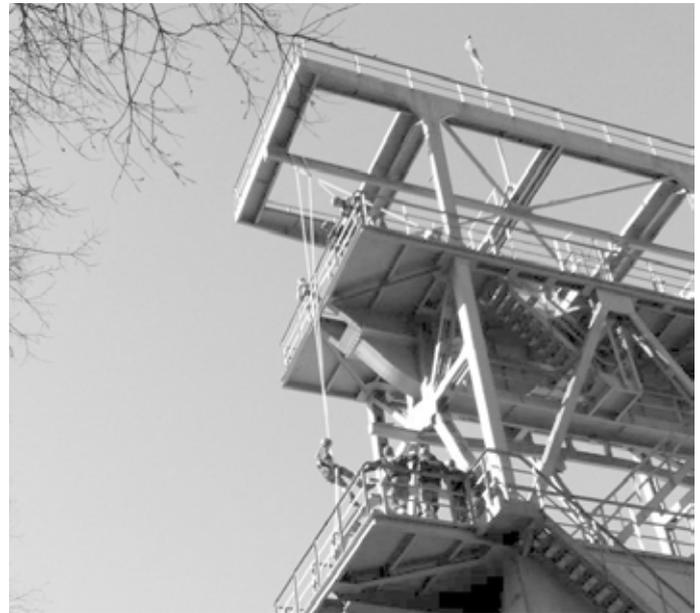
Zu Lehrgangsbeginn am Samstagmorgen ging es zunächst auf den Sportplatz, dort musste ein Fitnessstest absolviert werden. Verlangt wurde innerhalb von 12 Minuten eine Strecke von 2.400 Metern zu laufen. Zusätzlich musste jeder Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass er eine Strecke von 400 Meter in höchstens 8 Minuten geschwommen ist.

Danach ging es zur Theorieeinheit ins Haus des Gastes. Die Ausbilder aus Bebra in Hessen brachten den Kursteilnehmern dort wichtige Kenntnisse aus den Bereichen Hydrodynamik und Materialkunde bei. Weitere wichtige Inhalte der Theorie waren die Anwendung

bestimmter Standards für den Aufbau komplexer Seilsysteme sowie die nötigen Sicherheitsbestimmungen.

Den Umgang mit dem vorhandenen Material wie Seile, Schängel, Karabiner, Bandschlingen, Abseilgurten und Co. wurden dann bei praktischen Übungen im Kurpark erlernt. Hier ging es darum sichere Anschlagpunkte für die Seiltechnik zu finden und zu erkennen sowie spezielle Knoten und Leinenverbindungen für die Rettung von Personen aus Steilhängen oder Höhen zu beherrschen.

Nach der Übernachtung in der Oberhundemer Turnhalle wurde es dann am Sonntag richtig ernst. Die am Samstag erlernten Kenntnisse wurden nun in die Praxis umgesetzt. Am und auf dem Siciliaschacht in Meggen wurden Abseilpunkte aufgebaut und eingerichtet und die DLRG'ler gingen buchstäblich in die Luft. Aus einer Höhe von 25 Metern ging es am Seil nach unten. Diese Übung kostete manchen Rettungsschwimmer echte



Überwindung. Aber am Ende des Tages hatten es fast alle geschafft.

Im Hochwassereinsatz werden die nun frisch ausgebildeten DLRG-Kameraden zur Evakuierung von Menschen aus vom Wasser eingeschlossenen Gebäuden eingesetzt. Dabei ist es zum Teil notwendig, die betroffenen Personen aus dem 2. oder 3. Stockwerk des überfluteten Gebäudes in ein bereit-

stehendes Rettungsboot abzu-seilen.

Am Sonntag, den 16. März geht es für die DLRG dann zur praktischen Strömungsretter-Ausbildung nach Hagen – Hohenlimburg auf die dortige Wildwasserstrecke des Kanuverbandes. Dort wird dann geübt, wie im stark strömenden Gewässer treibende Personen gerettet werden können. (Carsten Picker)

Jahreshauptversammlung der Spendengemeinschaft Oberhundem

Am Samstag, 29. März, findet um 18.00 Uhr (im Anschluss an die Vorabendmesse) die ordentliche Jahreshauptversammlung der Spendengemeinschaft Oberhundem (Hilfe am Grab) im Pfarrzentrum statt. Auf der Tagesordnung steht neben dem Kassenbericht sowie dem Bericht und der Neuwahl der Kassenprüfer eine Satzungsänderung.

Bisher wurde der Jahresbeitrag für die Spendengemeinschaft per Lastschriftinzugsverfahren fällig. Bedingt durch das

neue SEPA-Verfahren kann dies nur noch per Online-Banking erfolgen, wozu die zur Verfügung stehenden EDV-Geräte nicht in der Lage sind. Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 30. November letzten Jahres wurde bereits auf diese Problematik hingewiesen. Leider konnte in der Zwischenzeit keine Alternativlösung gefunden werden, so dass die Beiträge zur Spendengemeinschaft zukünftig nur noch per Überweisung entrichtet werden können. Dafür müssen die Mitglieder einen Dau-

erauftrag einrichten und sind somit für die Begleichung des Beitrags selbst verantwortlich.

Diese Änderung bei der Beitragszahlung sowie auch andere geringfügige Satzungsänderungen müssen in der Jahreshauptversammlung beschlossen werden, um den Fortbestand der Solidargemeinschaft sicherzustellen. Nach erfolgter Satzungsänderung werden alle Mitglieder auch noch einmal schriftlich über die Änderung der Beitragszahlung unterrichtet und

aufgefordert, den Dauerauftrag entsprechend einzurichten.

Vielleicht findet sich auf diesem Wege jedoch noch jemand, der bereit wäre, das SEPA-Lastschriftinzugsverfahren per Online-Banking für die Spendengemeinschaft durchzuführen. Interessenten werden gebeten, sich möglichst noch vor der Jahreshauptversammlung mit dem Vorstand (oder mit der Verfasserin des Artikels) in Verbindung zu setzen.

(Brigitte Ludwig)

Campingfahrt nach Houplines 2014

In der 1. Sommerferienwoche bietet der Verein „Freunde von Houplines“ wieder eine Campingfahrt zu unserer Partnerstadt in Frankreich an. Die Fahrt geht vom Schützenfest-Samstag den 05.07.2014 bis zum Samstag 12.07.2014. Zielgruppe der Campingwoche sind Kinder/Jugendliche im Alter von ca. 13-17 Jahren. Da die Gruppe inklusive Leiter 25 Personen nicht überschreiten sollte, sind noch ca. 10 Plätze frei. Für die Fahrt entstehen Kosten von 200 Euro. Der Preis beinhaltet die Übernachtungs-

kosten, Kost und Fahrt, sowie diverse Eintritte.

Für die Durchführung richten wir uns nach den Gegebenheiten des Wetters. Betreffend der Fahrgelegenheit folgende Info: wir fahren mit Mini-Bussen (Bullis) und machen auf der Strecke in Eschweiler (bei Aachen) Halt, um eine Pause einzulegen. Mitzunehmen sind Geschirr, Besteck, Hygieneartikel, Zelte, Schlafsack, etc. Anmeldung bei Christoph Tröster (Uiwesten) Tel 979000 oder Email Chtr@gmx.de oder Manfred Jung Tel 72160. (Christoph Tröster)



Voraussichtliches Programm:

- ◆ *Besuch des Freizeitparks Belleverde (Belgien)*
- ◆ *Besichtigung der Zitadelle und der „Stellung Oldenbur“ in Calais und ein Aufenthalt am Strand.*
- ◆ *Ein Petanque-Spiel (auch bekannt als Boccia) mit dem Petanque Club Houplines*
- ◆ *Ein Fußballspiel mit einer Gruppe der Kriegsgräberfürsorge.*
- ◆ *Besuch der Stadt Diksmuide (B) (Partnerstadt von Finnentrop) mit Kriegsmuseum.*
- ◆ *Städte-Rallye in Houplines und einiges mehr.*

Veranstaltungen

Karfreitag, den 18.04.14

Kreuzweg zum Eickel um 10:00 Uhr ab Pfarrkirche bei jedem Wetter. Veranstalter Pfarrgemeinde

Pfingstsonntag, den 08.06.14

Kurkonzert unter dem Motto „Musik für schöne Stunden“ mit den Elsper Musikfreunden um 15:30 Uhr im Haus des Gastes. Es darf auch getanzt werden.

Sonntag, den 29.06.14

Kurkonzert mit dem Kinderchor „Die Burgfinken“ um 15:30 Uhr im Haus des Gastes

Montag, den 14.07.14

DRK Blutspende im Haus des Gastes 17:30 – 20:30 Uhr

Sonntag, den 27.07.14

Kurkonzert unter dem Motto „Musik für schöne Stunden“ mit den Elsper Musikfreunden um 15:30 Uhr im Haus des Gastes. Es darf auch getanzt werden. (Lydia Tillmann)

Jahreshauptversammlung des TV Oberhundem 1907 e.V.

Zur Jahreshauptversammlung des abgelaufenen Geschäftsjahres lädt der Vorstand des TV Oberhundem seine Mitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung wird am Freitag, den 04.04.2014 um 19.00 Uhr im Clubheim am Sportplatz abgehalten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem wichtige Wahlen sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. (Christian Assmann)

Altpapiersammlung

Am vergangenen Samstag, 22. März, fand mit Erfolg die erste Altpapiersammlung des TV Oberhundem im Jahr 2014 statt. Die weiteren Abholtermine in diesem Jahr sind Samstag, der 14.06.2014, Samstag, der 06.09.2014 sowie Samstag, der 27.12.2014. (Christian Assmann)

SCO und DLRG ließen Jugendliche zum Gruppenehelfer ausbilden

Zur Unterstützung der Jugendarbeit im SCO und DLRG, fanden im vergangenen Jahr die Gruppenehelferausbildungen 1+2 statt. Die Ausbildung erfolgte an vier Wochenenden. Durchgeführt wurde die Ausbildung vom Kreissportbund Olpe. Die Inhalte umfassten den Aufbau, die Organisation, Sicherheit und Aufsichtspflicht eines Sportangebotes für Kinder und Jugendliche. Ebenso wurde in den Bereichen persönliches Durchsetzungsvermögen und Kompromissfähigkeiten geschult. Verschiedene Sportarten und außersportliche Aktivitäten, im Hinblick auf die Interessen und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, wurden vermittelt. Damit ein sportliches Angebot auch sicher

durchgeführt werden kann, bot der DLRG noch zusätzlich einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Neben der Vermittlung eines guten inhaltlichen und praktischen Wissens, lernten wir uns in dieser Zeit auch untereinander besser kennen und verstehen. Gemeinsame sportliche und außersportliche Aktivitäten zwischen dem SCO und DLRG werden somit in Zukunft bestimmt gerne gemeinsam geplant und durchgeführt. (Hannah Franzen)



Hallo liebe Leser. Ich bin´s wieder mal - euer Ronald Rüspi. Heute möchte ich mich mit einer großen Bitte an euch richten. Es geht um die morgendliche Verkehrssituation in der Oberhundemer City.

Wie ihr alle wisst und auf den Fotos sehen könnt, stehen jeden Morgen gegen 7.15 Uhr an der Bushaltestelle bei „Schmelters“ die Grundschüler und warten auf ihren Bus nach Heinsberg. Und dabei ist mir etwas wirklich Wichtiges aufgefallen. Der größte Teil der Autofahrer fährt sehr schnell an der großen Kinderschar vorbei. Diese könnten bei einem unbeabsichtigten Betreten der Schüler auf die Fahrbahn sicher nicht rechtzeitig bremsen.

Daher habe ich eine große Bitte: liebe Autofahrer, bitte fahrt an den wartenden Kindern langsam vorbei. Ein großer Teil der Kinder ist noch sehr jung und kann die Gefährdung nicht richtig einschätzen. Meine nächste Bitte geht im Umkehrschluss natürlich an alle wartenden Kinder: bitte wartet geduldig auf euren Bus und spart euch eure Renn- und Laufspiele für den Pausenhof oder den Spielplatz am Nachmittag auf.

Aus den Tiefen des Rüsperwaldes wünsche ich euch alles Gute - Euer Ronald Rüspi

Bericht über die Jahreshauptversammlung der KaFiP

Am Dienstag, 11. März, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft KaFiP St. Lambertus Oberhundem im Pfarrzentrum statt, an der 45 Frauen teilnahmen. Vorher feierten wir einen Gottesdienst zum Thema „Fasten – man gönnt sich ja sonst nichts“.

Nach der Begrüßung, der Verlesung des Protokolls von 2013 sowie der Entgegennahme des Kassen- und Jahresberichtes der KaFiP des Vorjahres wurde eine Vorschau auf das Jahr 2014 gehalten. Folgende Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:

- ◆ Patronatsfest der Frauen „Mariä Lichtmess“ mit einer Vorabendmesse am 1. Februar
- ◆ Frauenkarneval am Freitag, 21. Februar
- ◆ Weltgebetstag der Frauen am 7. März zum Thema „Wasserströme in der Wüste“, vorbereitet von Frauen aus Ägypten

Für den weiteren Verlauf des Jahres sind folgende Programmpunkte geplant:

- ◆ Caritas-Kleidersammlung am Dienstag, 25. März von 17.00 – 18.30 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle
- ◆ Kreuzwegandacht (nicht nur für Frauen) am Sonntag, 30. März, um 15.00 Uhr
- ◆ zur Misereor-Fastenaktion „Mut ist zu geben, wenn alle nehmen“
- ◆ Frühstück für die diesjährigen Kommunionkinder und ihre Familie am Montag, 5. Mai
- ◆ Wallfahrt auf dem „Franziskusweg“ bei Eslohe-Kückelheim im Mai d. J.
- ◆ Nachholen der im Herbst letzten Jahres ausgefallenen Wanderung von Schwartmecke nach Saalhausen mit Kaffeepause am Heiligen Born und Abendessen im Hotel „Rameil-Flurschütz“ bis Juni d. J.
- ◆ Besuch einer Aufführung der Freilichtbühne Hallenberg „Die Päpstin“, voraussichtlich am Samstag, 21. Juni, um 15.30 Uhr
- ◆ Ausrichtung des „Familientages“ mit Kinderschützenfest am Mittwoch, 13. August, im Rahmen der Meilerwoche
- ◆ „Ewige Anbetung“ am 29. August
- ◆ Fahrt zur Kerzenmanufaktur Flügel in Montabaur mit anschließender Besichtigung der Stadt Limburg (ca. 20 km entfernt) im Oktober
- ◆ Morgenandacht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im November
- ◆ Adventsandacht mit Kaffeetrinken im Pfarrzentrum



Nähere Informationen zu den o. g. Veranstaltungen werden zeitnah in der Presse, im Pfarrbrief und auf der Homepage bekannt gegeben.

Außerdem wurden 22 Frauen für 60-, 50-, 40-, 30- und 25-jährige Mitgliedschaft in der Frauengemeinschaft geehrt und erhielten eine Urkunde und eine Kerze.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde die kürzlich fertiggestellte Homepage der KaFiP den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Außerdem teilte die Kassiererin mit, dass der Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich € 10,00 erstmalig am 10. April d. J. per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird. Alle Frauen, die keine Zustimmung zu diesem Last-

schriftverfahren erteilt haben, werden natürlich weiter von der zuständigen Mitarbeiterin aufgesucht, die dann den Mitgliedsbeitrag wie bisher kassiert. Die diesjährige Jahresspende in Höhe von € 500,00 wird auf Wunsch der anwesenden Mitglieder der Frauengemeinschaft, je zur Hälfte an den Warenkorb Altenhundem sowie an die Familie aus Kirchhundem, die durch einen Hausbrand Anfang März alles verloren hat, gehen.
(Brigitte Ludwig)

Ein Abend beim Tischtennis

Was tun, wenn am Freitagabend der Stammtisch um eine Woche verschoben wurde?

Blick auf den Kalender geworfen, Spitzenspiel im Tischtennis TV Oberhundem – Müsen.

Mmh, na ja, wieso eigentlich nicht. Auf den weiten Weg zur Turnhalle gemacht, wo schon die Auftakt Doppel liefern. Gast beim TVO war der verlustpunktfreie und bereits als Aufsteiger feststehende Spitzenreiter aus Müsen. Unser Team (Mario Slapa, Jan Brückner, Marcel Heitschötter, Reinhard Schick, Reinhard Aßmann und Markus Strackbein) benötigte einen Sieg, um die Möglichkeit zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation offen zu halten. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen angesichts der Stärke des Gegners und der deutlichen 3:9 Hinspielniederlage.

Doch eine 2:1 Führung nach den Doppeln sorgte für einen guten Auftakt und als es nach den ersten sechs Einzeln 6:3 für den TVO stand, schien die große Überraschung möglich, doch in den folgenden Einzelspielen zeigte der Gast, warum er diese Saison noch keinen Punkt abgegeben hat und so stand es nach den letzten Einzeln 8:7 für Oberhundem.

Das Abschlussdoppel musste die Entscheidung bringen, ob aus dem bereits sicheren Unentschieden noch ein Sieg wurde. Das Doppel Mario Slapa und Reinhard Aßmann war bis zu diesem Zeitpunkt in der Saison noch unbesiegt, gleiches galt allerdings auch für die Partner auf der Seite gegenüber. Entsprechend hochklassig war das Spiel wobei die Gäste aber doch eine Klasse zu stark schienen und mit 2:0 Sätzen in Führung gingen.

Doch unser Doppel gab nicht auf und steigerte sich und so kam es zu einem entscheidenden fünften Satz, in welchem wiederum die Gäste das Match diktierten und mit 9:5 vorne lagen, aber wieder drehte sich das Spiel und unser Doppel gewann die nächsten sechs Ballwechsel und damit das Match und holte den siegbringenden Punkt in diesem Krimi zum 9:7. Ein nicht für möglich gehaltener Sieg.

Fazit: Ein toller, spannender Sportabend mit über drei Stunden Gesamtspielzeit. Enge Sätze und Matches (fragen Sie nach bei 5-Satz-Heitschi) ließen nie Langeweile aufkommen. Beeindruckend vor allem, dass hier beim Tischtennis das Wort Fairplay nicht nur ein Wort ist, sondern von allen Beteiligten wie selbstverständlich gelebt und gespielt wird.

Auch nach dem Spiel wurde noch zusammen gefeiert (die Einen den Sieg, die Anderen die Meisterschaft). Ein Spieler, wir nennen ihn mal Jan Brückner, hat in seiner Euphorie noch die hauseigenen Zigarren und sehr edlen Whisky zur Verfügung gestellt. Und so ging der Abend in die „Verlängerung“ und..... aber irgendwann muss sich auch ein Reporter mal verabschieden.

bleibt nur noch unserem Team viel Erfolg für das letzte Meisterschaftsspiel zu wünschen und die Qualifikation für die Relegation zu schaffen und damit den Traum vom Aufstieg verwirklichen zu können.

Für einen tollen Abend bedankt sich *Thomas van der Hardt*

Tischtennis in der Kreisliga

Jedes Team besteht aus sechs Spielern, die nach Spielstärke entsprechend den Positionen 1 – 6 zugeordnet werden. Zu Beginn bildet jede Mannschaft drei Doppel, so dass jeder Spieler ein Doppel bestreitet.

Nach diesen ersten drei Matches erfolgen die ersten sechs Einzelspiele. Hier wird entsprechend

der Positionen gespielt, Pos. 1 – Pos. 2, Pos. 2 – Pos. 1, Pos. 3 – Pos. 4 usw.

Danach spielt 1 – 1, 2 – 2, usw. Man spricht auch vom vorderen, mittleren und hinterem Paarkreuz, die gegeneinander spielen.

Ein Satz geht bis 11 Punkte, allerdings muss man zwei Punkte

Vorsprung haben, bei 10:10 geht es also bis 12 usw. Der Spieler, der zuerst drei Sätze gewonnen hat, gewinnt das Match und damit einen Punkt für sein Team. Sobald eine Mannschaft 9 Punkte erreicht hat, ist das Spiel beendet.

Sollte es nach den letzten Einzeln noch keinen Sieger geben

(Stand 8:7), wird ein Entscheidungsdoppel gespielt, welches schon vorher im Spielbericht eingetragen und nominiert sein muss. Gewinnt die Mannschaft mit bisher sieben Punkten das Doppel, endet die Begegnung 8:8 und damit unentschieden.

(Thomas Assmann)



SCO-Jahreshauptversammlung am Samstag, 5. April 2014, 17:30 Uhr, in der Skihütte am Rhein-Weser-Skilift. Diverse Berichte und Wahlen sowie ggf., aus gegebenem Anlass, sportliche Ehrungen - im Anschluss gemütliches Beisammensein - für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Dirk Weschollek)

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei dem **Theaterverein Oberhundem** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".

Danke an alle die abgestimmt haben,
sagen **Melina Schöttes** und **Christian Hesse**



Die beiden Sportler haben bei der Wahl zum/r Sportler/in des Jahres im Kreis Olpe jeweils einen unerwarteten 2. Platz erreicht. Für die beiden Oberhundemer Sportler, auch wenn Christian mittlerweile in Kirchhundem wohnt, aber immer noch Mitglied im Ski-Club Oberhundem ist, war das ein mehr als großartiger Erfolg. Sie konnten sich bei der Abstimmung gegen zahlreiche Sportler und Sportlerinnen aus dem Kreis Olpe durchsetzen. Beide erhielten in ihren Kategorien

25% der abgegebenen Stimmen. Somit wurden die Erfolge der beiden Ausnahmesportler aus dem Jahr 2013 noch einmal gewürdigt. Christian Hesse wurde u.a. mit seinem Verein HSC 08 Hamm Deutscher Vizemeister im Bogenschießen. Melina Schöttes erreichte u.a. beim Deutschen Schülercup einen dritten Platz, was die Qualifikation seitens des Deutschen Skiverbandes zu ihrem ersten internationalen Einsatz im Skilanglauf bedeutete. (Andreas Schöttes)

Nachbericht VdK Jahreshauptversammlung

Der VdK Ortsverband Oberhundem ehrte während der Jahreshauptversammlung im Gasthof Assmann in Selbecke zehn Mitglieder für eine zehnjährige Treue. Vorsitzender Werner Jung (l.) und sein Stellvertreter Manfred Krippendorf (r.) übergaben an diesem Abend Urkunde, Nadel und ein Präsent an Dieter Dörrenbach (2.v.l.), Annemarie Schauerte, Maria Baron und Peter Poggel. Die anderen Jubilare sind Walter Schwarz, Uwe Ditzer, Karl-

Heinz Fachinger, Franz-Josef Schulte, Richard Sasse und Josef Brinkers. Mit 55 Anwesenden hatte die Versammlung eine Rekordbeteiligung. Nach 24 Neuanmeldungen im vergangenen Jahr hat der Ortsverband jetzt 290 Mitglieder. Den größten Beifall erhielt Werner Christes, der seit 38 (!) Jahren als Kassierer tätig ist. Bedauert wurde von der Versammlung, dass kein Vertreter des Kreisverbandes anwesend war. (Dieter Dörrenbach)

Neues aus Pastorsgarten

Am vorletzten Samstag haben wir unter tatkräftiger Mitarbeit von Holger Grübel, Christian Richard, Thomas Hähner, Dirk Greitemann und Jürgen Schmidt im Pastorsgarten zwei neue Eichen und zwei Linden gepflanzt. Da die seinerzeit gepflanzten Eichen einem Käfer zum Opfer fielen, hat sich Hubert Hanses-Ketteler großzügig bereit erklärt, vier neue Bäume zu spenden. So können wir das bekannte Bild wieder herstellen.

Frank Kaßburg hat die Kästen am Infopoint fertiggestellt. Und auch die noch fehlenden Bänke und Pflanzkübel zur Begrenzung der Parkflächen sind bestellt. Sie werden im Laufe der nächsten Zeit das Bild des „Pastorsgarten“ vervollständigen. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

(Thomas Richter, Tobias Mettbach)



Der Liturgiekreis Oberhundem lädt herzlich zur Kinderkatechese zu Palmsonntag ein



Palmsonntag laden wir die Kinder (bis 2.Schuljahr) zu einer Kinderkatechese in das Pfarrzentrum ein. Wir möchten dort

die biblische Geschichte kindgerecht näher bringen. Dazu verlassen wir nach der Palmsegnung die Kirche und gehen

dann in das Pfarrzentrum. Zum Vaterunser ziehen wir wieder in die Kirche ein. Wer möchte kann die Legearbeit der Kinder

nach der Messe im Pfarrzentrum ansehen.
(Dorothe Kaiser)

Superstimmung beim Kinderkarneval



Am Karnevals-Samstag hieß es wieder mal: Narren los. In der Oberhundemer Dorfgemeinschaftshalle trafen sich alle Jecken zum Kinderkarneval. Die Moderatoren Hannah Menzel und David Assmann

nahmen die Gäste mit auf den Flug und führten sie nach Spanien, wo der Kindergarten einen spanischen Tanz aufführte, zu einem Indianertanz von der Eltern-Kind-Turngruppe oder in den Wilden

Westen. Aber auch Gardetänze der Veischeder Krönchen und grünen Funken durften nicht fehlen. Oscars Gang trat zu dem bekannten Sesamstraßenlied Manna Manna mit Mülltonnen auf. Die Tanzgruppe

Pure Passion ließ die Halle toben und zum Abschluss gab das Männerballett sein Bestes. Alles in allem: eine tolle Stimmung. Darauf ein dreifaches Oberhundemer Helau.
(Silke Assmann-Ludwig)

Detlev Hellekes neuer Vorsitzender des MVRO Christoph Sasse legt nach 21 Jahren sein Amt nieder

Bei der Mitgliederversammlung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem stellte der 1. Vorsitzende Christoph Sasse sein Amt nach 21 Jahren zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Detlev Hellekes gewählt. Christoph Sasse gratulierte als erster dem neuen Vorsitzenden zu seiner Wahl: „Ich wünsche Dir den erhofften Erfolg und genau den Spaß und die Freude, die mir diese Aufgabe in all den Jahren gemacht hat“.

Im Jahr 1993 hatte Christoph Sasse das Amt des 1. Vorsitzenden von Herbert Sasse, heute Ehrenvorsitzender des Vereins, übernommen. Genau wie sein Vorgänger war Christoph Sasse immer um das Wohlergehen des Vereins bemüht und stets der kompetente Ansprechpartner in allen Belangen. 21 Jahre lang ein Ehrenamt zu bekleiden – in der heutigen Zeit ganz sicher eine Seltenheit.

„Die Freude am Musizieren und an der Musik, die Geselligkeit im Verein und das generationsübergreifende Miteinander bei der Probenarbeit und bei den Auftritten waren für mich immer aufs Neue der Ansporn, unserem Verein über diese ganzen Jahre vorzustehen“, so Christoph Sasse, welchem von der Versammlung mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen sowie einem Präsent für seine Arbeit gedankt wurde.

Detlev Hellekes möchte als neuer 1. Vorsitzender die gute und bewährte Arbeit seines Vorgängers fortführen, gleichzeitig jedoch offen sein für Neues und Veränderungen im Verein.



„Als ein wichtiger Kulturträger in unserer Gemeinde, soll unser Musikverein Allen offen stehen, die Freude an Musik und am Musizieren haben. Ich möchte das positive Vereinsleben intakt halten und liebevoll erworbene Traditionen treu bleiben. Zusammen mit unserem Verein möchte ich jedoch auch die Plattform schaffen, wo besonders Jugendliche und junge Erwachsene im modernen Medienzeitalter sich beim Erlernen eines Instrumentes und beim Musizieren zusammenfinden und Freude an der Sache haben. Der Musikverein Rinsecke-Oberhundem ist hierfür bestens gerüstet“.
(Jürgen Schmidt)

Frühlingskonzert
Musikverein Rinsecke-Oberhundem 1909 e. V.
Leitung: Dominik Steinhanses

Samstag, 26. April 2014
19:30 Uhr

Aus dem Programm:
Utopia
König Drosselbart
Soaring
Fantillusion

Gemeinschaftshalle Oberhundem

Der Eintrittspreis beträgt 7,00 Euro.
Nach dem Konzert lädt der MVRO zum gemütlichen Beisammensein ein
- Kurkarteninhaber erhalten 2 Euro Ermäßigung -



Osterfeuer

*in Oberhundem
auf dem Platz an der Umgehungsstraße*

*Kühle Getränke • Leckerer vom Grill
Gewinnspiel • Musik von DJ Oermer*

*Äste und Sträucher können am Karfreitag und -samstag bis
12 Uhr gegen eine kleine Spende abgegeben werden!*

Ostersonntag ab 19 Uhr

